



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007

WAHRE WAREN



2013/2014

Das Wahre wahren

„Fußball ist ein kontinuierliches Ereignis, kein ephemeres Event. Er ist der Inbegriff alles Gesellschaftlichen.“

So steht es in unserer Präambel, und so ist es auch. Kein anderer Sport ist so präsent wie das einst als „Fußlümmelei“, „Stauchball“ oder „Englische Krankheit“ bezeichnete Spiel. Seine ihm innewohnende Vielfalt macht es zu *dem* Quell für Metaphern nahezu jedweder Art in jedwedem Metier. Mehr noch. Abgesehen von einigen sehr wenigen, die wir, der Wahrheit verpflichtet, nicht verschweigen wollen, die eher Martin Walsers Meinung sind („Es gibt nichts Sinnloseres als Fußball – außer nachdenken über Fußball.“), sehen und finden in diesem Sport Millionen von Menschen ihr wahres Ich, wie zum Beispiel der Literaturnobelpreisträger Albert Camus, der 1953 festhielt: „Alles, was ich über Moral und Verpflichtung weiß, verdanke ich dem Fußball.“

Doch nicht nur Denker verdanken dem Fußball sehr viel. Wir alle verdanken dem Fußball viele schöne und kluge Gedanken. Sätzen hochverdichteter Wahrheit, die auch auf Dichter zurückgreifen. So lässt Goethe in „Faust“ Mephistopheles sagen: „Grau, teurer Freund, ist alle Theorie, Und grün des Lebens goldner Baum.“. Dieses Zitat wurde von Alfred Preissler aufgegriffen, und er schuf daraus wohl eines der bekanntesten, weil halt auch wahrsten Aphorismen des Fußballs: „Grau ist alle Theorie –

Entscheidend ist auf'm Platz!

Dieser Katalog der wahren Waren basiert auf diesem Zitat und versucht es vollumfänglich wahr zu machen und auch Antworten auf die Frage zu geben, die dieses Aperçu aufwirft, die aber bislang noch offen ist: Auf welchem Platz?

Am Frühstückstisch- und/oder am Schreibtisch? Sitz- oder Stehplatz? Parkett oder Loge? Fankneipe oder -abend? Stets repräsentiert ein Platz das situative Habitat des Ichs. Das Wo-ich-bin entscheidet über das Wer- oder auch über das Was-ich-bin. Damit bleibt Ihnen einfach nur noch zu entscheiden über das Wie. Aber mit Hilfe der folgenden Seiten ist das für Sie wahrlich kein Problem, sich für das Richtige, das Wahre zu entscheiden und die Ware zu erwerben, die das Wahre wahr, das Gute liebt und dafür wirbt.

Mit großer Freude an Herz und Hirn, Sinn und Verstand, Spiel und Witz, fairen Mitteln und sportlichen Grüßen,

Ihr



Akademikerfanclub 1899 Hoffenheim Rhein-Neckar Heidelberg 2007 e.V.



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Aller Anfang ist schwarz.

„Kaffee dehydriert den Körper nicht. Ich wäre sonst schon Staub.“ - Franz Kafka

Kaffee. Das beliebteste Getränk der Deutschen. Statistisch trinkt jeder Deutsche einen halben Liter des schwarzen, psychotropen, koffeinhaltigen Heißgetränks. Pro Tag. Kaffee hat einen kurzfristig gefühlt belebenden sowie einen langfristig faktisch lebensverlängernden Effekt (genau genommen macht Kaffee nicht wach, er hält wach, da das Koffein die Rezeptoren im Gehirn besetzt, die der Botenstoff Adenosin nutzt, um die Ausschüttung aller belebenden und aktivierenden Neurotransmittern wie Dopamin zu verhindern): Wer 4-5 Tassen täglich trinkt, reduziert sein Sterberisiko um bis zu 12 % (Männer) bzw. 16% (Frauen). Koffein wird eine schützende Wirkung gegen Alzheimer und Parkinson nachgesagt. Wer Kaffee mit Milch trinkt, kompensiert die kalzium-entziehende Wirkung des Getränks und sorgt für den langsameren Abbau des Wirkstoffs. Kaffee reduziert das Risiko einer Leber-Zirrhose um bis zu 80% und kann das Leberkrebs-Risiko senken. In Kaffee sind mehr Antioxidantien als in jedem anderen Lebensmittel enthalten. Da sich Koffein positiv auf den Abtransport von angestauten Flüssigkeiten auswirkt, bekämpft es Cellulite und hilft gegen Haarausfall sowie bei geschwollenen Augenpartien. Das Getränk hilft zudem gegen Einsamkeit: 73% aller Singles treffen sich bei ihrem ersten Date „auf'n Kaffee“. Das sind die Fakten. Und **hier ist unser Angebot:**



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Hoch die Tassen

Ich zeig's dir-Tasse



Frontal-Tasse



Proklamationstasse



Ein Muss für jeden
Fremdwortfetischisten.



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Schön. Und Steingut.

Deutschlands wohl originellste Medizintränken unterscheiden sich nur in der Anbringung des Logos. Dieses wird auf der Proklamationsstasse noch von unserer Präambel umschlossen.

Die Aufdrucke überleben einige Dutzend Spülmaschinensäuberungen. Besser aber per Hand oder nie sauber machen.

Stückpreis:

€ 12,50

Der perfekte Reim auf „Kicken“:

“Das Leben besteht zu drei Vierteln daraus, sich sehen zu lassen.” – Woody Allen

Sticken. Im 12. Jahrhundert kam nicht nur der Fußball ins Rollen. Auch die Wappenkunst im heraldischen Sinne hat in dieser Zeit ihren Ursprung. Und beide sind auch heute noch miteinander verbunden. Was wäre ein Verein ohne sein Emblem? Seine Farben, Motive, Form sind komprimierte Geschichte und folgen klaren Regeln, die im Laufe der Jahrhunderte weiterentwickelt wurden. Und auch der Fußball hat vom Royal Shrovetide Football bis heute enorme Veränderungen durchgemacht. Gab es zuvor kaum eine Beschränkung (Spieleranzahl, Spielfeldgröße, Spieldauer waren, wenn überhaupt, nur sehr lax bestimmt), ging es dennoch darum, einen Ball im (Stadt-)Tor des Gegners unterzubringen. Heute ist das alles definierter und die Technik raffinierter (von der individuellen der Spieler über die des Sportgeräts, der Spielfläche bis hin zu der der Wiedergabe des Spiels), aber im Kern ist es immer noch dasselbe Spiel. Und auch in der Heraldik tat sich vieles von den ersten gezeichneten Wappen bis hin zu deren modernen Wiedergabetechniken, die ebenfalls immer raffinierter wurden. Bargello, Kelim, Gobelin, Ajour, Richelieu, Hardanger, Sashiko sind keine Namen von Spielern, sondern die der Techniken, die es allein im Sticken gibt. Da also „kicken“ und „sticken“ so gut zueinander passen, gibt es unser Wappen auf allem, was kleidet, nur gestickt. Und natürlich gibt es noch einen Grund: Es sieht besser aus! – Das sind die Fakten. Und **hier ist unser Angebot:**



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Viele tausend Nadelstiche



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Gestickt? Logo!

Die Entstehung hat mehr von Tacka-Tacka als Tiki-Taka, aber das Ergebnis ist mindestens so sehenswert, ganz gleich ob sie unser 9x9 cm großes Logo 6-farbig oder auch in mehreren Varianten weiß auf Ihrem selbst besorgten Stickstück haben wollen.

Stickstückpreis: € 18,99

„den Hut aufhaben“- Chef sein

„But all hoods make not monks.“ („Die Kappe macht den Mönch nicht aus.“) – aus: William Shakespeare, „Henry VIII“

Wahre Größe gibt sich gern bedeckt. Das ist, versteht man darunter Begriffe wie „Demut“ und „Bescheidenheit“, sehr empathisch gegenüber dem Mitmenschen. Jedoch möchten wir das hier an dieser Stelle im Sinne „den Kopf bekleiden“ verstanden wissen. Denn getreu dem bekannten Satz des nicht so bekannten römischen Dichters Juvenal („mens sana in corpore sano“ („Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.“)) erhält auch dies die körperliche und geistige Gesundheit. Ca. 40%-45% seiner Körpertemperatur verliert der Mensch über seinen Kopf (was aber vor allem damit zu tun hat, dass der Rest des Körpers in unserem Kulturkreis meist bekleidet ist). Der Kopf beherbergt das bis auf wenige Reflexe alle Körperfunktionen bestimmende Gehirn, das allein im Ruhezustand von den 200 Gramm Glukose, die ein erwachsener Mensch täglich braucht, 75% verbraucht, bei Stress bis zu 90%. Obwohl das Gehirn eines Erwachsenen nur rund 1,4 Kilogramm wiegt (ca. 2% des gesamten Körpergewichts), beansprucht es 20% des Stoffwechsels - und damit 100% mehr als bei artverwandten Säugetieren wie Schimpansen und Gorillas. Bei einer bewussten Mehrbelastung des Gehirns steigt sein Energieverbrauch jedoch nur unwesentlich an. Die Routine frisst fast die gesamte Energie. – Das sind die Fakten. Und **hier ist unser Angebot:**



Mit Köpfchen überzeugen



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Verkappte Kompetenz

Dieses hochwertige Produkt sieht nicht nur gut aus, es schützt mit seinem Schild mit nahezu vereinsfarbener Bordüre auch den, der sich nicht gerne blenden lässt.

Das Modell in Einheitsgröße gibt es exklusive und inklusive kreativer Seitenverzierung der Buchstaben AAABCDEEFIKKLMNRU.

Stückpreis - exkl.: **€ 18,99**

inkl.: **€ 22,00**

Für alle, die ihr Letztes geben ...

„Tunica propior pallio.“ („Das Hemd ist einem näher als der Rock.“) – Titus Maccius Plautus

Das Hemd. Herzstück männlicher Garderobe. Eine Idee von Frauen. Bereits 925 v. Chr. trugen Hebräerinnen ein bis auf den Boden reichendes, weißes Hemd aus Leinen. Als Tagesgewand für Männer ist es erst seit dem 16. Jahrhundert bekannt. Das Wort leitet sich ab aus dem arabischen Wort „hemedi“ („Haut“). Seit der industriellen Revolution wird es hauptsächlich aus Baumwolle hergestellt. Als besonders hochwertig gilt Sea-Island-Baumwolle mit zweifädigem Vollzwirngewebe („two-ply“). Die klassische Grundfarbe des Hemdes ist weiß. Ein reinweißes Hemd war (ist) ein Statussymbol. Es symbolisierte, dass sein Träger sich nicht mit körperlich anstrengender oder schmutziger Arbeit befasst. Kragen und Manschetten waren abnehm- und austauschbar, da diese durch Schweiß und Tinte besonders schmutzgefährdet waren. Es gibt heute über ein Dutzend Kragenarten. Der Klassiker ist der Kentkragen. Die durchgehende Knopfleiste wurde 1871 patentiert und um 1900 eingeführt. Im 20. Jahrhundert gewannen farbige und gestreifte Hemden an Einfluss. Und als ob das nicht schon schlimm genug wäre, kamen dann auch noch kurzärmelige Hemden auf den Markt. Völlig indiskutabel. Ein Hemd ist langarmig und wenn es heiß sein sollte, werden die Ärmel je nach Manschettenbreite maximal vier Mal nach oben umgeschlagen. – Das sind die Fakten. :-) Und **hier ist unser Angebot:**



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Bevor es jetzt so richtig textil wird:

Ein großes DANKESCHÖN an die Filiale der GALERIA Kaufhof GmbH in der Hauptstraße in Heidelberg für die Unterstützung bei den Fotografien, insbesondere der Schaufensterpuppe sowie die Hilfe beim An- und Ausziehen. Der Puppe! Also nochmals: DANKE!

Anziehend.



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Dezent und präsent

Das Akademikerfanzclubhemd ist klassisch. Farbe: weiß, Kragen: Kent, Material: 97% Baumwolle/ 3% Elastan, Poplin, selbstverständlich (!!!) Langarm, schmal geschnitten, Ton-in-Ton-Kunststoffknöpfe, Back Yoke und verstellbare Manschetten. Und statt Brusttasche Platz für Ihren Brustton der Überzeugung - und egal ob 6- oder einfarbig, immer eindeutig.

Stückpreis
(S-XXL):

€ 55,00

Perfekt durch Auf und Ab

„Wer Jogginghosen trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren.“ – Karl Lagerfeld

Freizeitkleidung. Wie für jedes andere soziale Ereignis gibt es auch für den Stadionbesuch eine passende Garderobe, die abhängig ist von vielen weiteren Faktoren wie beispielsweise dem Ort der Anteilnahme des Spiels. Hier kann man sich sowohl zu elitär als auch zu vulgär kleiden. Die sicherste Variante ist hierbei das Kurzarmhemd mit kurzer Knopfleiste und leichtem Kragen aus Baumwoll-Piqué. Das Besondere an dieser zu den Doppelgeweben zählenden Gewerbeart sind die abwechselnd erhöhten und vertieften Stellen. Beim Weben werden zwei übereinanderliegende Ketten verwendet, von denen jede einen eigenen Einschuss erhält. Die Verbindung beider Ketten erfolgt dadurch, dass zeitweise einzelne Fäden der einen Kette in die andere verlegt und durch die Einschussfäden dieser Kette mit gebunden werden. Für das obere Gewebe, die rechte Seite oder den Grund verwendet man feineres Garn und doppelt so viele Fäden pro Zentimeter wie für das untere, das sog. Futter. Dadurch erscheint sie gesteppt (piqué). Der Schnitt dieses Kurzarmhemdes ermöglicht eine größere Bewegungsfreiheit, was es sehr beliebt im Tennis machte und ihm in Deutschland den Namen „Polohemd“ einbrachte. – Das sind die Fakten. Und **hier ist unser Angebot:**



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Schlicht. Schön.



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Eleganz in Varianz

Flacher Kragen, hoher Kragen,
Wappen uni oder sechsfarbig,
Kurz oder Langarm, ob mit oder
ohne Monogramm, alles ist mög-
lich, alles sieht gut aus. So muss
es sein.

Stückpreis (S-XXL):

Kurzarm

€ 40,00

o. Monogramm

€ 45,00

m. Monogramm

Langarm

€ 50,00

o. Monogramm

€ 55,00

m. Monogramm

Mit breiter Brust

„Football is a gentleman's game played by ruffians. Rugby is a ruffian's game played by gentlemen.“ - britisches Sprichwort
(„Fußball ist ein Sport für ehrenwerte Herren, gespielt von Raufbolden. Rugby ist ein Spiel für Raufbolde, gespielt von ehrenwerten Herren.“)

Die Familie. Auch ein Quell steter Rivalität. Gerade unter Brüdern. Der Erstgeborene hat einen natürlichen Vorsprung, der Letztgeborene es schwer, sich zu behaupten. Dafür bekommt er meist mehr emotionalen Zuspruch durch die Eltern, was wiederum die Großen ... man kennt das. Und auch das ist ein Beleg für die Symbolkraft des Fußballs für das Leben. Auch der Fußball war mal ein „kleiner Bruder“. Vor ihm war Rugby auf der Welt. Beide Spiele entwickelten sich an Privatschulen. Ein Verbot des Spiels war den bürgerlichen Lehrern aufgrund ihrer fehlenden Autorität gegenüber den feudalen Sprösslingen nicht möglich. Daher wurde 1846 ein Regelwerk für das „Spiel“ entwickelt und ein Name dafür gefunden, den Ort der Unterzeichnung dieser Regeln: Rugby. Einigen waren diese noch zu hart. Sie zogen das Spiel mit dem Fuß vor und verfassten 1848 als Gegenentwurf die „Cambridge Rules“, die die Grundlage des modernen Fußballs bildeten. Dennoch gründeten beide Strömungen 1863 in der Londoner „Freemason's Tavern“ gemeinsam den ersten nationalen Fußballverband der Welt: die FA („Football Association“). 1871 traten die Vertreter der Rugby-Variante aus, da in dem ersten Standardwerk des Sports, bestehend aus insgesamt 14 Regeln, das Treten, Halten sowie Balltragen verboten war. – Das sind die Fakten. :-) Und **hier ist unser Friedensangebot:**



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Kraftvoll.



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Einfach stark

Unser Rugby-Shirt hält was aus. Dabei ist es sportlich und lässig zugleich. Nicht zu vergessen, klassisch. Kein Polyirgendwas, kein Dingenskirchensthylen, sondern dicke Baumwolle, lange Ärmel, hoher Tragekomfort.

Die Beschaffung ist gerade bei blau etwas schwierig. Aber bisher hat es immer geklappt.

Stückpreis (S-XXL):

€ 75,00 **€ 80,00**
o. Monogramm m. Monogramm

Alles andere als schal

„Die Logik steht mit den Dingen auf einer Stufe und nicht mit dem Knoten, der sie verknüpft.“ – Antoine de Saint-Exupéry

Der Hals. Das zweitwichtigste Körperteil. Durch ihn muss alles, was für den Menschen lebenswichtig ist: Luft, Blut, Nerven, Nahrung. Dreh- und Angelpunkt unserer optischen, olfaktorischen und akustischen Wahrnehmung. Eine der erogensten Zonen des Menschen. Der Ort der Stimmbildung. Sitz des 5. Chakras (Vissudha). Es steht unter anderem für Selbst-Ausdruck, Wahrheit, höheres Selbst, Integrität und Authentizität. Diese wird seit rund 400 Jahren durch modische Artikel unterstrichen. Der Schal gehört ursprünglich zu den Bewohnern Kaschmirs. Daraus entwickelte sich zu Zeiten Ludwig XIV. das Halstuch. Dies wurde in verschiedensten Formen produziert und getragen, unter anderem „à la croate“ („auf die kroatische Art und Weise“), woraus sich das Wort „Krawatte“ ableitet. Seit geraumer Zeit wurde das Halstuch und auch wieder der Schal als modisches und auch wärmendes Kleidungsstück wieder entdeckt. Besonders wärmend ist die Wolle, die aus dem Unterfell der Kaschmirziege gewonnen wird. Aus Kostengründen wird sie meist mit Merino-Wolle oder anderer Schafwolle gemischt angeboten. Zunehmend werden Schals nicht nur gestrickt oder gewebt, sondern auch gefilzt. Dadurch sind sehr phantasievolle Muster, Bildmotive und auch Durchbrüche möglich. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich durch Materialmix, wie feine Schurwolle mit Seide. – Das sind die Fakten. Und **hier ist unser Angebot:**



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Oh là là: Accessoire!



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Kein Strick!

Der Akademikerfanclub hat auch seinen eigenen, ja fast schon dialektischen Fanschal: einerseits mit Logo der TSG sowie unserem Motto, andererseits unser Logo und sonst nichts.

Material: Kunstseide? Jedenfalls fühlt es sich so an. Sehr angenehm, anzuziehen und anzusehen.

Stückpreis:

€ 15,00

Tradition im Griff

„Der Sieg liebt Mühe.“ – Matthias (Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, König von Ungarn, Kroatien und Böhmen, Erzherzog von Österreich)

Europa. Ein Name, ein Ziel. Und nicht erst seit 1971, als der europäische Fußballverband nach der Einstellung des Messestädte-Pokals den UEFA-Pokal ins Leben rief. Schon Zeus war, wie man heute sagt, „heiß auf“ Europa. Er entführte die Tochter des Phönizier-Königs Adenor in Form eines Stiers zu fremden Gestaden und gab diesen neuen Ufern aufgrund einer Verheißung der griechischen Göttin der Liebe, der Schönheit und der sinnlichen Begierde („Aphrodite“) ihren Namen. Drei Kinder entsprangen dieser Verbindung (Minos, Rhadamanthys, Sarpedon) und auch der UEFA-Pokal ist neben dem Wettbewerb der Landesmeister sowie der Landespokalsieger eines von drei „Kindern“. Der der Pokalsieger starb, der der Landesmeister heißt heute Champions - und der Wettbewerb der Pokalsieger sowie nachrangig Platzierten eines sowie die drei fairsten Mannschaften aller der UEFA angeschlossenen Fußball-Verbände trägt ihren Namen: Europa League. Ihr Sieger erhält für ein Jahr den von der UEFA gestifteten, 15 Kilogramm schweren Wanderpokal aus Silber auf gelbem Marmorsockel. Und 5.000.000,00 €. Plus den weiteren Erträgen für Siege und Platzierungen. Insgesamt kann ein Verein also in diesem Wettbewerb bis zu 9,9 Mio. Euro erwirtschaften. – Das sind die Fakten. Und **hier ist unser Angebot:**



Kristallklarer Sieger.



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Der Kelch für Kerle

Ein Kelch, den man nicht an sich vorübergehen lassen will: Unser in allen Belangen hochwertiges Weizenbiertglas sollte und will man immer griffbereit haben.

Also nicht irgendwo im Schrank verstecken - und schon gar nicht in die Geschirrspülmaschine. Klar, ne?

Stückpreis: **€ 15,00**
6-er Pack: **€ 85,00**

Heuristikserum.

„in vino veritas“ – Alkaios von Lesbos

Wein. Basis alles Wahren. Einst war dieses alkoholische Getränk aus dem vergorenen Saft der Beeren der Weinrebe hierzulande fester Begleiter von Versammlungen. Die Germanen tranken bei Ratssitzungen immer viel Wein aufgrund der Annahme, dass niemand effektiv lügen könne, wenn er betrunken ist. Die Deutschen nehmen heute mit 24,14 Litern weltweit Platz 27 im jährlichen Pro-Kopf-Verbrauch an Wein ein. Führend in dieser Tabelle ist mit einem Durchschnittskonsum von über 66 Litern per anno der Vatikan. Die häufigsten Weine sind Weißweine und Rotweine. Weißwein entsteht durch Pressung der Trauben. Die Beeren für die Erzeugung von Weißwein müssen von der Lese bis zur Verarbeitung ganz bleiben, damit der Saft nicht austritt und keine Maischegärung einsetzt. Trauben für Rotwein werden nicht gepresst, da sich der rote Farbstoff nur in der Beerenhaut befindet. Sie werden zerdrückt. Zudem verbleiben während der Gärung die Schalen, Kerne sowie die beibehaltenen Stiele im Most. Die Amtliche Prüfungsnummer (AP-Nr.) dokumentiert die erfolgreiche Qualitätsweinprüfung. Diese Nummer wird jedem Qualitäts- und Prädikatswein zugeteilt und muss als Pflichtangabe auf dem Etikett deklariert werden. Prädikate sind Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein. – Das sind die Fakten. Und **hier sind unsere ausgezeichneten Angebote:**



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



nomen est omen I



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Für Freunde des Weisen

Zum Feste nur das Beste. Unser „Hoffenheimer Jubeltropfen“ wird diesem (An-)Spruch voll und ganz gerecht. Aus gutem Hause kommend wird unser Klassiker auch an gute Häuser geliefert, z. B. dem Bundeskanzleramt – oder dem Ihren.

Stückpreis: **€ 11,00**

inkl. 1 Kristallglas **€ 30,00** 2 Kristallgläser **€ 45,00**



nomen est omen II



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Sie. Sieg. Silber.

Nach 5 Minuten 3:0? Ist das spannend? Nein. Späte Entscheidungen haben einen größeren Reiz. Und eine späte Lese mehr Geschmack. Wie unser Spätburgunder. Wegen 0,wenig Oechsle offiziell „nur“ Silber. Für uns: rotes Gold.

Stückpreis: € 11,00

inkl. 1 Kristallglas € 30,00
2 Kristallgläser € 45,00

nomen est omen III



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Für eine neue Sicht

Ist Ihnen schon aufgefallen, welches Wort sich ergibt, wenn Sie „rot“ rückwärts lesen? Passt, oder? Genauso wie dieses „schnelle Glück“. Dieser Wein passt zu vielen Anlässen, guten Speisen. Einem schönen Abend. OK, er passt immer. Was ein Glück!

Stückpreis: € 11,00

inkl. 1 Kristallglas € 30,00
2 Kristallgläser € 45,00

Für alle, die gerne anpacken.



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Das Geschenk zum Geschenk

Ihre Bestellung der Weine mit gravierten Kristallgläsern soll ja nicht nur bei den Menschen, sondern vor allem an ihrem Ziel gut ankommen. Und ganz.

Deshalb gibt es Ihre Bestellung auf Wunsch auch in einer Präsentverpackung in Kartontage. Wie Sie sehen, ist dann bei ihr wie bei uns: Alles drin!

Stückpreis:

€ 0,00

Alle schön in die Tasche stecken



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Aus gutem Holz

Zeigen Sie, dass Sie aus einem anderen Holz geschnitzt sind. Ziehen Sie Ihre Visitenkarten nie mehr lose aus Brusttasche oder Geldbeutel oder Alumassenware. Unsere handgearbeitete Schatulle aus edlem Holz (Nuss, Kirsch, Sipo) mit gefrästem Logo ist schon was ganz Besonderes. Und das sind Sie doch auch, oder?

Stückpreis: € 8,99

Wissen wissen.

„Am Anfang war das Wort.“ – Johannes 1,1

Die Schrift. Das Festhalten von Informationen auf einem Speichermedium außerhalb des eigenen Gehirns mittels derselben ist ein wesentlicher Bestandteil für die Evolution des Menschen, wird dadurch doch die Weitergabe von Wissen über Generationen hinweg erst ermöglicht. Doch sie war nicht immer frei von Kritik. So sah Sokrates darin eher eine Gefahr. Er meinte, die Schrift *wird der Lernenden Seelen vielmehr Vergessenheit einflößen aus Vernachlässigung des Gedächtnisses, weil sie im Vertrauen auf die Schrift sich nur von außen vermittelt fremder Zeichen, nicht aber innerlich sich selbst und unmittelbar erinnern werden. Nicht also für das Gedächtnis, sondern nur für die Erinnerung hast du ein Mittel erfunden und von der Weisheit bringst du deinen Lehrlingen nur den Schein bei, nicht die Sache selbst. Denn indem sie nun vieles gehört haben ohne Unterricht, werden sie sich auch vielwissend zu sein dünken, da sie doch unwissend größtenteils sind und schwer zu behandeln, nachdem sie dünkelweise geworden statt weise.*“

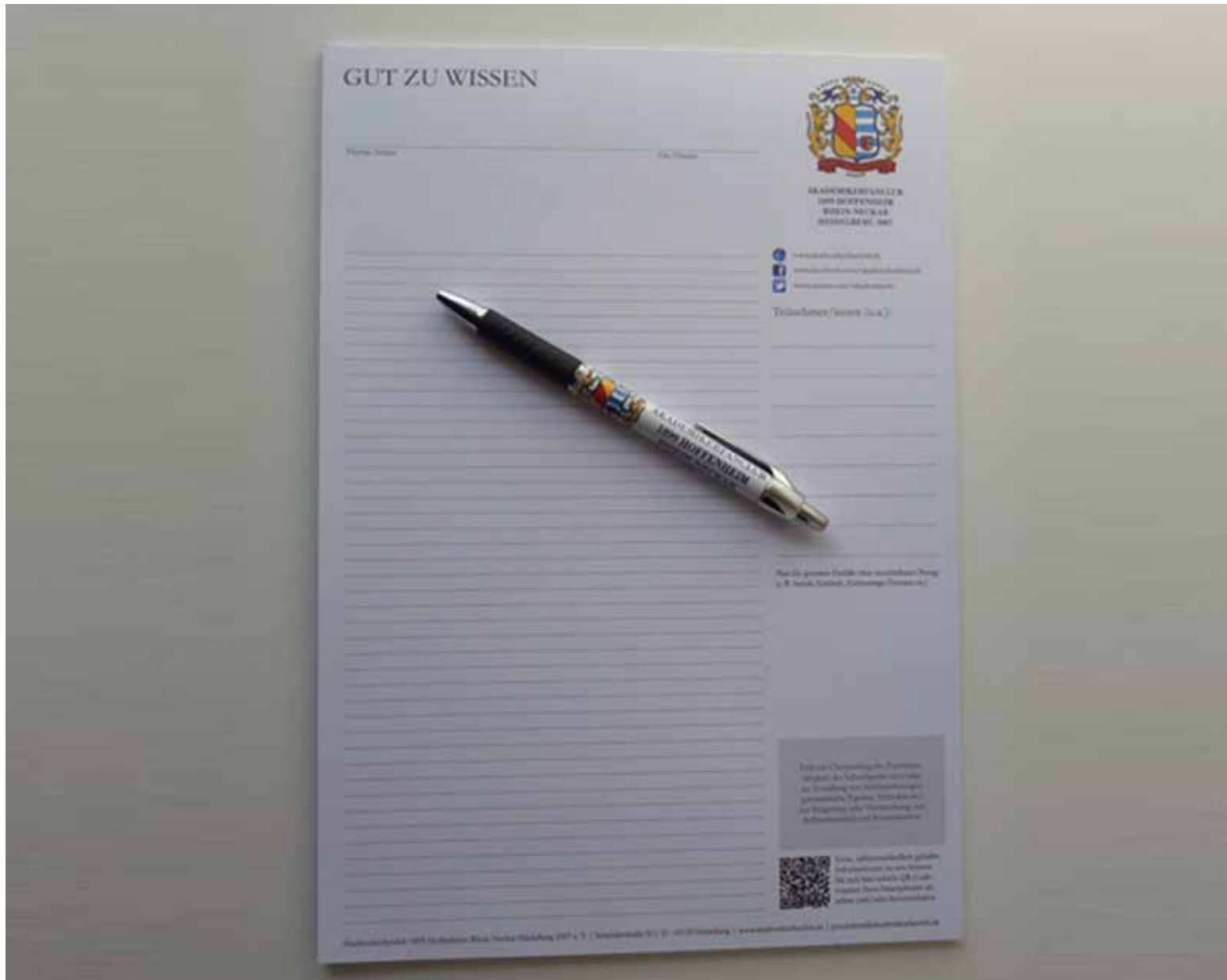
Natürlich ward auch Johannes Gutenberg für seine Buchpresse zu seiner Zeit heftigst gescholten. Heute gilt sie als die größte Erfindung der Menschheit nach Christus. Womit bewiesen wäre: Die Zeiten ändern sich, die Kritik nicht. Denn nach wie vor wird subjektiv Wissenswertes in Zeichenform in ein Speichermedium gehämmert (ehedem petrifizierte Medien (z. B. Steintafeln), heute digitale Medien), und die Altvorderen tun sich damit schwer. Wir sind gerne etwas retro - oder besser: zeitlos mit diesem bewährten Bündel der Wissensspeicherung.



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Wer schreibt, der bleibt!



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Gut zu Wissen. Einfach zu haben.

Zwei klassische Medien zur Erfassung und Speicherung von Informationen. Ein perfektes Duo: 25er-Block und Kugelschreiber, als Set und einzeln bestellbar:

1 Kuli/3 Kulis

€ 2,-/€ 5,-

1 Block/4 Blöcke

€ 3,-/€ 11,-

1 Set / 3 Sets

€ 4,-/€ 11,-

Der Moment der Wahrheit

„Gar viele Dinge sind in dieser Welt, die man ... gönnt und gerne teilt.“ – nach: Johann Wolfgang von Goethe

Und wo wir gerade so frei sind ... Frei nach unserem einleitenden Zitat von Alfred Preissler heißt es jetzt an dieser Stelle

Entscheidend is auf'm Blatt!

Hier können Sie nun Ihre Artikel bestellen, so viel Sie wollen und wie Sie wollen. Das geht am besten per E-Mail entweder nach dem Aufbau dieser Seite. Oder aber Sie drucken die Seite aus, füllen die Felder aus, scannen alles ein und lassen uns dann den per elektronischer Post zukommen an commercium@akademikerfanclub.de. Natürlich nähmen wir Ihre Order auch per Post entgegen, vorausgesetzt Sie landet an dieser Adresse: Akademikerfanclub e. V., Schröderstraße 50, 69120 Heidelberg.

Ein Fax besitzen wir leider nicht. Nicht mehr, um genau zu sein. Faksimile hingegen, egal ... anderes Thema. Jetzt sind Sie dran ...

Artikel	Menge	Größe	Anmerkungen	Preis

Alle Preise sind incl. 19 % Mehrwertsteuer, jedoch exklusive Porto und Verpackung. Hierfür würden wir 10 € berechnen, sofern Sie Ihre die Bestellung zugesandt haben möchten. Bitte vergessen Sie in dem Falle nicht, Ihre Lieferadresse anzugeben. (Bei Sendungen ins Ausland berechnen wir Kosten für Porto und Versand + 25%).

AKADEMIKERFANCLUB e. V.

IBAN: DE64672800510470323601

BIC: DRESDEFF

Commerzbank Heidelberg



AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007



Die Überschüsse aus dem Verkauf der Merchandising-Artikel spenden wir Institutionen, die mit dem Geld Gutes tun für den Nachwuchs und dessen (Aus-)Bildung. Gerne leiten wir auch Ihren aufgerundeten Rechnungsbetrag als Spende weiter.

Finale

„Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ – Molière



**AKADEMIKERFANCLUB
1899 HOFFENHEIM
RHEIN-NECKAR
HEIDELBERG 2007**



Impressum:

Akademikerfanclub
1899 Hoffenheim
Rhein-Neckar
Heidelberg 2007 e. V.

Schröderstraße 50
69120 Heidelberg
www.akademikerfanclub.de
ave@akademikerfanclub.de

Konzept, Text, Gestaltung:

VerbAgentur
Die um eine Idee bessere Agentur.
Für Ihre um Längen bessere Kommunikation.

www.verbagentur.de
get.it@verbagentur.de